

# TAGBLATT

Rorschach: 22. Juni 2009, 01:03

## Die Kleinsten sind die Grössten



Dass die Bürgermusik Grub als kleinste Musikformation vor der Stadtmusik St. Gallen gewann, erwartete kaum jemand. *Bild: Rudolf Käser*

Beim Kreismusiktag in St. Gallen trumpfte die Bürgermusik Grub im Marschmusik-Wettbewerb. Die kleine Brassband gewann überraschend vor der Stadtmusik St. Gallen. Bei der Konzertmusik erhielten die Vereine der Region gute Noten.

RUDOLF KÄSER

REGION RORSCHACH. Die Musikvereine der Region Rorschach brachten mehr als Ehrenmeldungen mit nach Hause. Keine Bewertungen wurden in der Konzertmusik erteilt. Doch auch hier überzeugten die Vereine aus der Region praktisch durchwegs.

### Erwartungen erfüllt

Die Stadtmusik Rorschach eröffnete den Kreismusiktag. «Einer der wenigen Kritikpunkte der Jury war, dass die Holzinstrumente etwas untergegangen sind.

### Anzeige

**VADIAN BANK**





Webergasse 8 · 9001 St.Gallen  
Telefon 071 228 84 84 · Fax 071 228 84 85  
[www.vadianbank.ch](http://www.vadianbank.ch) · [info@vadianbank.ch](mailto:info@vadianbank.ch)

Doch das Erstklassstück, ein Deep-Purple-Medley, ist uns gelungen», freute sich Dirigent Guido Schwalt. Präsident Ronald Aebischer nannte noch einen wertvollen Nebeneffekt der intensiven Proben. «Wir haben das Stück nicht nur für den Kreismusiktag, sondern auch für das Lindenplatz-Konzert am 30. Juni einstudiert.»

Auch die Stadtharmonie Eintracht Rorschach erntete von der Jury viel Lob. Im Stück «Noah Arc» waren kaum Mängel hörbar. «Es war ein schöner Vortrag, der uns da gelungen ist», freute sich Dirigent Bruno Erb.

«Was uns die Jury mit auf den Weg gab, ist die erfreuliche Erkenntnis, dass wir noch Potenzial besitzen. Daran wollen wir in Zukunft arbeiten.»

### Anspruchsvolles gut gelöst

Vom Bauchgefühl und dem langanhaltenden Applaus her hat Daniel Zeiter mit dem Stück «Titanic» den Musikverein Melodia Goldach zu einer Sonderleistung geführt. «Wir waren alle während des ganzen Vortrags überaus konzentriert. Das wurde von der Jury entsprechend gewürdigt.

» Die feine Stimme von Eliane Rütimann hat sicher einiges zum guten Gesamteindruck beigetragen.

Auch die Musikgesellschaft Eggersriet zeigte sich von der besten Seite. «Wir bekamen praktisch keine negativen Kritikpunkte», sagte Dirigent Livio Camichel.

### Schritt und Klang im Einklang

Der Marschmusik-Wettbewerb fiel beinahe dem Regen zum Opfer.

Dass dieser Wettbewerb nicht in das Festzelt verlegt werden musste, war dem Umstand zu verdanken, dass es zu Beginn des Wettbewerbs nicht regnete. Der später einsetzende Regen zwang die Organisatoren zu einem Unterbruch, der sich lohnte. Denn danach entwickelte sich eine attraktive Veranstaltung. Dass die kleinste Musikformation, die Bürgermusik Grub, mit 109,5 (von 120 Punkten) vor der Stadtmusik St. Gallen (107) gewann, erwartete kaum jemand.

Aber auch die Melodia Goldach als Dritte (103) und die Stadtharmonie Eintracht Rorschach als Vierte (102) glänzten. Siebte wurde die Bürgermusik Untereggen (99), deren tiefe Bewertung erstaunte. Die Musikgesellschaft Eggersriet (91,5) und die Musikgesellschaft Steinach (91) wurden Zehnte und Elfte.

#### **Vier Rorschacher Veteranen**

Sechs Musikanten wurden als kantonale Veteranen (25 Jahre aktives Musizieren) geehrt.

Rorschach stellte gleich deren vier: Peter Blöchliger, Marc Borer, Monique Sutter (alle Stadtharmonie Eintracht Rorschach) und Christine Krapf (Stadtmusik Rorschach). Geehrt wurde auch Marcel Frehner von der MG Eggersriet.

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von [www.tagblatt.ch](http://www.tagblatt.ch) ist nicht gestattet.

---